

**Bekanntgabe von Beschlüssen**  
**aus nichtöffentlicher Sitzung am 27.09.2022**  
**der 2. Sitzung der Gemeindevertretung Heikendorf**

**13 Beratung und Beschlussfassung über Anfragen aus einem bestehenden Mietvertrag in der Straße Uferweg  
GH/0483/2023**

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung zum Verkauf von Waren außerhalb des Verkaufspavillons temporär zu erteilen.

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt für die Genehmigung zum Verkauf von Waren außerhalb des Verkaufspavillons keine zusätzliche Miete zu erheben.

**Beschluss**

Einer Erweiterung der Mietsache im Strandbereich wird nicht zugestimmt.

**Beschluss**

Für den Zeitraum der Feststellung bis zur Räumung ist eine Nutzungsgebühr zu fordern. Die Höhe der Nutzungsgebühr wird durch die Amtsverwaltung festgelegt.

---

**14 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Nettokaltmiete für eine gemeindliche Liegenschaft in der Straße Krischansbarg  
GH/0094/2022-01**

**Beschluss:**

„Die Gemeindevertretung Heikendorf beschließt, rückwirkend zum 01.01.2023 eine Nettokaltmiete für die gemeindliche Liegenschaft Krischansbarg zu erheben.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des 1. Nachtrages zum bestehenden Mietvertrag beauftragt.“

---

**15 Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung einer Fläche am Möltenorter Strand  
GH/0536/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fläche nicht zu vermieten.

---

**16 Beratung und Beschluss zur Laufzeit des neu abzuschließenden Konzessionsvertrages (Wegenutzungsvertrag) für die Gasversorgung in der Gemeinde Heikendorf**

**GH/0421/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Laufzeit der neu zu vergebenden Konzession für die Gasversorgung auf 20 Jahre festzusetzen. Im abzuschließenden Konzessionsvertrag ist ein Sonderkündigungsrecht für beide Vertragsparteien aufzunehmen.

---

**17 Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage zum Erwerb einer gemeindlichen Liegenschaft in der Straße Winkel**

**GH/0596/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heikendorf beschließt, das gemeindliche Flurstück Nr. 1 zu veräußern. Bei den direkten Anliegern ist abzufragen, ob grundsätzlich ebenfalls ein Interesse am Erwerb besteht.

Das gemeindliche Flurstück Nr. 2 ist zu veräußern. Bei den direkten Anliegern ist abzufragen, ob grundsätzlich ebenfalls ein Interesse am Erwerb besteht.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

---

**18 Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage zum Erwerb einer gemeindlichen Teilfläche in der Straße Solten Wiesch**

**GH/0628/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die gemeindliche Teilfläche zu vermieten.

Herr Bürgermeister Peetz wird mit dem Abschluss des Vertragsverhältnisses beauftragt.

---

**19 Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage zum Erwerb einer gemeindlichen Teilfläche in der Straße Binzer Weg**

**GH/0632/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heikendorf beschließt, die gemeindliche Teilfläche weder zu veräußern noch zu vermieten.

---

**20 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Fläche in der Straße Brammerkrug**

**GH/5058/2022-02**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Flächen zu erwerben.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

---

**21 Beratung und Beschlussfassung über eine Anfrage zum Erwerb einer gemeindlichen Teilfläche in der Straße Neuheikendorfer Weg/Silberturmer Weg**

**GH/0610/2023**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heikendorf beschließt, die gemeindliche Teilfläche zu vermieten.

Herrn Bürgermeister Peetz wird mit dem Abschluss des Vertrages beauftragt.

---

**22 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Probsteier Kinderhauses e.V. auf weitere Reduzierung der Elternbeiträge im Probsteier Kinderhaus rückwirkend ab 01.08.2023 sowie die Einführung einer Ehrenamtszuschale für alle Vorstandsmitglieder des Probsteier Kinderhauses e.V.**

**GH/0540/2023**

**Beschluss:**

- a) „Die Gemeindevertretung stimmt der Anerkennung der Elternarbeit im Probsteier Kinderhaus durch eine erhöhte Elternbeitragsreduzierung zu.
- b) Die Gemeindevertretung stimmt der Zuerkennung einer Ehrenamtszuschale nicht zu.

Der Träger- und Finanzierungsvertrag ist entsprechend anzupassen.“